

Pressemitteilung des Stadtmuseums Schorndorf zur Sonntagsführung „Die Schorndorfer Porzellanmanufaktur“, 22.10.2023

Schorndorfer Porzellan zum Anfassen

Offene Sonntagsführung mit Kaffee und Kuchen im Stadtmuseum Schorndorf

Als „weißes Gold“ bezeichneten die Menschen früher das Porzellan. Von 1904 bis 1934 ließ der Stuttgarter Kaufmann Richard Pfeiffer die Feinkeramik in Schorndorf produzieren. Am Sonntag, 22. Oktober, um 15 Uhr nimmt der Stadtführer Walter Leppert die Schorndorfer Porzellanmanufaktur genauer unter die Lupe. In der einstündigen Führung geht er auf die Geschichte der hiesigen Manufaktur und auf ausgewählte Stücke der museumseigenen Porzellansammlung ein. Im Anschluss lädt das Museumsteam zum Kaffee und Kuchen ein – ausgegeben auf original Schorndorfer Porzellan.

Porzellan gilt früher wie heute als edle Feinkeramik. Nach dem Brennvorgang konnten farbige Dekore durch Druck oder Malerei aufgebracht werden. Schorndorfer Porzellanmaler, wie Gustav Ilg, verzierten die Stücke von Hand und stellten so künstlerisch bedeutende Einzelwerke her. Ihnen verdanken wir nicht nur zahlreiche Porzellanobjekte, sondern auch vielfältige Informationen über die Herstellungsmethoden und den Arbeitsalltag in der „Württembergischen Porzellan-Manufactur C. M. Bauer & Pfeiffer“. In der Führung beleuchtet Walter Leppert besondere Einzelstücke, wie Mokkatassen oder Porzellanfiguren und erläutert den Unterschied zu häufig hergestellten Geschirr-Serien. Dies waren Kaffeeservice mit klangvollen Namen wie „Parsifal“ oder „Empire“. Zu besonderen Anlässen benutzten die Bürger Porzellan und servierten damit Kaffee, Tee und Gebäck. Auch das Stadtmuseum möchte die Tradition wiederbeleben und bietet im Anschluss an die Führung Kaffee und Kuchen auf Schorndorfer Porzellan an. Hierzu verwendet das Museumsteam häufig hergestellte und mehrfach vorliegende Geschirr-Serien wie „Margarete“.

Die offene Sonntagsführung mit Kaffee und Kuchen kostet 4 € pro Person. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre erhalten freien Eintritt. Eine Anmeldung an

stadtmuseum@schorndorf.de oder unter 07181 602-1132 ist erforderlich. Nähere Informationen unter www.stadtmuseum-schorndorf.de.